



Die Gelb-Roten Bücher

② **UNSERE
ZWEI NEUHEITEN:**

Walter Nefer, Longin

Die Geschichte des Simplex und Duplex

Umschlagzeichnung von Willi Egler

320 Seiten stark. Preis: brosch. M. 24.—, in Pappband M. 30.—, in Halbleinen M. 50.—, in Halbleder M. 90.—

Diese Lebensgeschichte eines buckligen Geigers, dem der Höcker zum Sinnbild der Lebenslast und Tücke wird, die überwunden werden müssen, steckt voll wilder Abenteuerlichkeit und voll tiefer menschlicher Stimmung. Eines bedingt bei Nefer das andere. Es gibt ein buntes packendes Bild der Welt und trachtet gleichzeitig darnach, den innersten Kern in des Menschen Brust aufzudecken. Neben Rohem leuchtet unendlich Zartes, neben brutaler Männlichkeit und exotischer Gier die holdeste Weiblichkeit mit dem Zauber ihrer Güte. Der ewige Kampf der zwei Prinzipien findet hier einen sinnfällig gestaltenden Künstler und Künstler. Ob Nefer in den Schwarzwald führt, ob in wilde Kneippelage New-Yorks und ins Chinesen-Viertel zu San Franzisko, ob nach Paris oder in eine deutsche Kleinstadt: immer blickt aus allen Abenteuern der Glanz von Menschenseelen, die sich am Leben bereichern. Mit sicherer Gestaltung, die Tragik und Humor meistert, zeichnet Nefer Menschen und Schicksale. Voll Zucht und Knappheit, ohne moderne Gespreiztheiten erzählt er ihre Geschichte, die packend von der ersten bis zur letzten Zeile ist. Man wird dies Buch nicht ohne Gewinn aus der Hand legen, auch wenn man sich nur von der bunten Fülle seiner spannenden Handlung und dem interessanten Schauplatz gefesselt glaubt.

Band 9



Band 10

Ein neuer Karrillon!

Adam Karrillon: Am Stammtisch „Zum faulen Hobel“

Umschlag und Zeichnung von Georg Scholz

496 Seiten stark. Preis: brosch. M. 28.—, in Pappband M. 40.—, in Halbleinen M. 60.—, in Halbleder M. 110.—

Es wurde auf holzfreies Papier eine numerierte und vom Verfasser signierte Vorzugs-Ausgabe von insgesamt 100 Exemplaren gedruckt.

Preis: in elegantem Ganzleinenband M. 80.—, in Halblederband M. 140.—

Adam Karrillon zeigt sich auch in diesem neuesten bunten Werk als ein großer Meister des Humors. Eine Reihe von originellen Menschen, die sich am „Stammtisch“ ihrer kleinen Stadt treffen, erzählen aus ihren Lebenserfahrungen und Erinnerungen, teils ernste, teils heitere Geschichten. Hier kann sich des Dichters Kunst, zu charakterisieren und die Lichter seines Witzes sprühen zu lassen, hell und reich entfalten. Die Rahmen-Erzählung führt die Erlebnisse der einzelnen Personen zu einem gelassen resignierenden Ende. Hinter Karrillons Humor und Satire steckt eine ernste Lebensbetrachtung, wie bei allen großen Humoristen. Auch für sein eigenes Leben gibt dies Werk eine interessante Ausbeute; erzählt es doch u. a. die leid- und freudvolle Entstehung von Karrillons erstem Roman, dem „Michael Helg“. In Stil und Gesinnung ist das Buch ein Gruß an das alte Deutschland. Geschrieben hat es einer, der auf der Höhe der Lebenserfahrung steht und trotz eigener Not die Heiterkeit der Lebensbetrachtung nicht eingebüßt hat. So wird es auch anderen Freude bringen. Dazu tragen auch die meisterlichen Federzeichnungen von Georg Scholz bei, die graphisch und inhaltlich das Buch in seiner Wirkung steigern und bereichern und seinen spezifischen Humor vortrefflich zum Ausdruck bringen.

Bezugsbedingungen: 1–25 Exemplare 35%, 26–50 Exemplare 40%, 100 Exemplare mit 45%

Reuß & Jtto, Verlagsanstalt, Konstanz

Werden und Vergehen * Gedichte von Helene Meyer-Hasenrah

90 Seiten stark

Preis in Pappband M. 15.—

Wir liefern gegen bar mit 35% Rabatt

Stille Wasser sind tief! Wenn je ein Sprichwort sich bewahrheitete, so hier. Denn ich kenne sie, die Dichterin des neu erschienenen Bändchens „Werden und Vergehen“, sah sie als Studentin still ihres Weges gehen, als Kollegin mit freundlichem Ernst ihren Pflichten obliegen, als Frau den schweren Doppelberuf von Hausfrau, Lehrerin und Sekretärin erfüllen, bis die beglückenden Mutterpflichten die feinen Fäden des eigenen Heims immer fester um sie spannten und sie dem öffentlichen Leben entzogen. In der Ruhe und Verborgenheit ist ihr lyrisches Talent gereift. Innig ist die Dichterin verwachsen mit der Natur. Überall schimmert dieses warme Empfinden durch, ob sie nun ihre Kindchen in den Schlaf wiegt, oder das Auf- und Absteigen alles Geschehens besingt. — Sie schildert die Jugendzeit mit ihrem ungestillten Sehnen „Vorfrühling“, die Mädchenreise mit ihrer Erfüllung „Juniwind“, Leid und Freud in „Werden und Vergehen“. Wer sich nach dem leidenschaftlichen Ausdruck himmelhochjauchzender Freude und abgrundtiefem Weh sehnt, sucht vergebens. So tief und wahr die Dichterin beides empfunden haben mag, so gibt sie ihren Gefühlen in ruhig schlichter, feiner Weise Ausdruck, wie es nur einer abgeklärten, reinen Frauenseele möglich ist, die, durch Lebensschicksale geläutert, auf dem Boden freudiger Lebensbejahung steht. (Math. Müller)

Kommissionsverlag: für Deutschland: Reuß & Jtto, Verlagsanstalt, Konstanz; für die Schweiz: Huber & Co., Frauenfeld
Auslieferung dieser drei Neuerscheinungen: in Leipzig bei F. Volkmann,
für Süddeutschland bei Süddeutsche Großbuchhandlung Umbreit & Co., Stuttgart